

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Herr Paul Ebnöter
Architekt HTL und Co-Präsident
Quartierverein Tössfeld/Brühlberg
Katharina-Sulzer-Platz 12
8400 Winterthur

29. Mai 2019 SR.19.187-2

Parkplatzsituation Katharina-Sulzer-Platz und Halle 53

Sehr geehrter Herr Ebnöter

Wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 18. Februar 2019, in welchem Sie zur Parkplatzsituation beim Katharina-Sulzer-Platz sowie bei der Halle 53 verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der aktuellen Situation vorschlagen.

Wir verstehen Ihren Unmut über die fehlbare Nutzung des Katharina-Sulzer-Platzes, vor allem das Falschparkieren sowie den Suchverkehr im Quartier. Die Verkehrsanordnungen wurden durch unsere Verkehrsfachstellen bei der Stadtpolizei und dem Tiefbauamt geprüft. Dabei hat sich Folgendes ergeben:

Mit Bezug auf den Katharina-Sulzer-Platz sind Verbesserungen von der Miteigentümergeinschaft, welche Eigentümerin des Platzes ist, in die Wege zu leiten. So wurde für den Platz ein richterliches Fahr- und Parkverbot verfügt. Dadurch besteht für die Miteigentümergeinschaft die Möglichkeit, fehlbare Fahrzeuglenkende polizeilich zu melden. Im Zusammenhang mit der im August 2020 vorgesehenen Neueröffnung der Fachhochschule Gesundheit der ZHAW bei der ehemaligen Halle 52 hat die Miteigentümergeinschaft einen Ausschuss gebildet, der unter Führung der mit dem Bewirtschaftungsmandat betrauten Firma Auwiesen Immobilien AG ein neues Platzkonzept ausarbeitet.

Die Halle 53 wird im Sinne einer Zwischennutzung während einer befristeten Zeit in erster Linie als öffentliches, gebührenpflichtiges Parkhaus betrieben. Ausserdem kann die Halle für

diverse Veranstaltungen und Events gemietet werden, was zu tages- und wochenweiser Schliessung des Parkhauses führt. Infolge dieser befristeten Zwischennutzung wurde das Verkehrsregime in einem Low-Budget-Rahmen ausgestaltet und die bestehende Signalisati-
onsinfrastruktur weitgehend belassen. Von einer Einbindung in das städtische Verkehrsleit-
system und von weitergehenden verkehrstechnischen Massnahmen wurde infolge der abseh-
baren Nutzungsdauer sowie aus Kostengründen bewusst abgesehen. Finden temporäre Ver-
anstaltungen statt, ist die von der Stadt beauftragte Sicherheitsfirma angewiesen, den Zugang
zur Halle jeweils am Vorabend des entsprechenden Anlasses zu sperren. Beim Abzweiger ab
der Strasse «zur Kesselschmiede» in den Katharina-Sulzer-Platz sowie vor der Einfahrt zur
Halle 53 werden jeweils frühzeitig Tafeln mit dem Hinweis «Parkhaus geschlossen» aufge-
stellt. Zurzeit wird zudem geprüft, ob die Signaltafel so gesteuert werden kann, dass künftig
bei in der Halle 53 stattfindenden Anlässen frühzeitig der Hinweis «geschlossen» erscheint.
Bis jetzt ist diese Tafel mit der Halle 53 technisch nicht verbunden, so dass die entsprechenden
Hinweise («besetzt», «geschlossen» etc.) nicht ausgelöst werden.

Die Stadtpolizei hält sodann fest, dass die von Ihnen geschilderten Probleme rund um die
Halle 53 bis anhin für sie nicht spürbar gewesen und bei ihr weder entsprechende Klagen noch
Meldungen eingegangen seien. Im Rahmen der voraussichtlichen Sanierung des Parkleitsys-
tems im Jahre 2022 wird geprüft, wie auswärtige Besucherinnen und Besucher frühzeitig auf
die Parkierungsmöglichkeiten rund um den Lagerplatz hingewiesen werden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben zu dienen.

Mit freundlichen Grüssen
Im Namen des Stadtrates

Der Stadtpräsident:



M. Künzle

Der Stadtschreiber:



A. Simon